

RIVER

CHAMELEON CIRCUIT

INFO SHEET

ALBUM RELEASE 2024



(copyright aller Fotos: Markus Obernosterer)

KONTAKT

Nina Feldgrill

Tel.: +43 650 2114513

E-Mail: nina.feldgrill@gmx.at

Website: <https://www.roteweltrecords.com/nina-feldgrill/>

BANDMITGLIEDER

Robert Unterköfler Tenor- und Sopransaxophon, Flöte, Komposition

Erik Asatrian Keys, Komposition

Nina Feldgrill E-Bass, Komposition

Simon Springer Drums, Komposition

GENRE / BESCHREIBUNG

Jazz, Fusion, Instrumental, Sounds, Improvisation, Eigenkompositionen

DEMO-VERSIONS – ALBUM (noch nicht die finalen Mixes; bitte keine Weitergabe an Dritte)

<https://www.dropbox.com/scl/fo/t4rqvs1w66o9a0odwmh9x/h?rlkey=c9af7wzuemg7phq8mdetwy1su&dl=0>

YOUTUBE-LINKS

Live-Recording bei der Ö1-Radio-Session: <https://youtu.be/Axrh96TBLKo> („Chameleon Circuit“)

Live-Recording bei der Ö1-Radio-Session: <https://youtu.be/711VUmG-YLU> („Grief“)

Live-Mitschnitt aus dem *Jazzcafé* ZWE: <https://youtu.be/bevDSBEkmJo?feature=shared> („Grotewel“)

INSTAGRAM

river: <https://www.instagram.com/riverquartet/>

PRESSETEXT

Mit ihrer Formation *river* präsentieren die E-Bassistin Nina Feldgrill und der Saxophonist Robert Unterköfler ein vielversprechendes Quartett: Gemeinsam mit dem Pianisten Erik Asatryan, sowie Simon Springer am Schlagzeug, werden sowohl Eigenkompositionen der Bandleader als auch der Musikerkollegen dargeboten. Stilistisch orientiert sich die Formation an der Musik des Jazz- und Fusion-Bereichs, ohne jedoch auf die individuellen, künstlerischen Persönlichkeiten der einzelnen Bandmitglieder zu verzichten, was in einem unverkennbaren Bandsound resultiert. ZuhörerInnen können sich auf virtuose, wilde Augenblicke freuen, die durch die Kombination mit ebenso balladesken Momenten zu einem spannenden Hörerlebnis führen.

BANDKONZEPT

Das Quartett wurde im März 2022 von Nina Feldgrill und Robert Unterköfler gegründet. Durch die ähnliche Auffassung von Klangästhetik der Bandmitglieder, war das Zusammenspiel von Beginn an leicht und natürlich.

Die Eigenkompositionen der vier Musiker:innen ergänzen sich stilistisch und präsentieren gleichzeitig die individuelle, kompositorische Persönlichkeit jeder/s Einzelnen. Auch spielerisch ist die künstlerische Individualität aller Mitglieder Teil des Bandkonzepts, so ist etwa Improvisation ein wichtiges Element in all unseren Kompositionen. Das Reagieren aufeinander, sowie das Austesten von Konzepten (akustische Signale, etc.) oder von Veränderungen bei Instrumentierung, Form, Dynamik und Sounds sind große Bestandteile in der Erarbeitung von Stücken bei *river* und zeichnen das Quartett und ebenso das gemeinsame Musizieren auf der Bühne aus.

PREISE / BESONDERE AUFTRITTE

- 2023 wurde *river* mit dem „arte4artists“-Kunststipendium, das von der Arte Hotel-Reihe initiiert wurde, ausgezeichnet. Im Zuge dessen wurde die Band eingeladen im Arte Hotel Salzburg zu performen.
(Link: <https://www.arte-salzburg.at/news/artists-place-mit-der-arte4artist-gewinnerin-nina-feldgrill>)
- Das Quartett hatte die Möglichkeit, für die Sendungsreihe der Ö1-Radio-Session vier ihrer Stücke im ORF Funkhaus aufzunehmen. Die Sendung wurde am 26.02.2023 auf Ö1 übertragen.
(Link: <https://oe1.orf.at/programm/20230226/709628/Packendes-Hoererlebnis-River>)
- Im März 2024 wird *river* im Zuge der Veranstaltung „Jazz for Hope“ als Haupt-Act in der Wiener Konzerthalle „Ehrbar Saal“ gastieren.
(Link: <https://ehrbarsaal.at/konzerte/jazz-for-hope/>)
- Festivals: Kärntner Jazzfestival “Jazzhochburg Kärnten” (2022), Wiener Jazzfestival “ViennaJazzFloor” (2023)
(Links: <https://kulturforumvillach.at/events/jazzhochburg-karnten-teil-2>,
https://viennajazzfloor.at/files/IG-JAZZ_Kalender_23-web.pdf)

ALBUMAUFNAHME

“Chameleon Circuit” ist der Titel des ersten Albums von *river*. Dieses wurde am 22. Und 23. November 2023 im Marianne Mendt Studio in Wien aufgenommen. Das Album besteht aus 8 Stücken, wobei es sich bei allen um Eigenkompositionen der Bandmitglieder handelt. Das Album wurde von Maximilian Walch aufgenommen und wird von Robert Unterköfler gemischt und gemastert. Die CD-Produktion wird von der SKE gefördert.

Track-Liste (Reihenfolge noch nicht fixiert):

- | | |
|-------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| 1, Try and See (Komp. von Nina Feldgrill) | 5, Chameleon Circuit (Komp. von Nina Feldgrill) |
| 2, Le Giret (Komp. von Simon Springer) | 6, Into Wild (Komp. von Robert Unterköfler) |
| 3, Grief (Komp. von Erik Asatrian) | 7, Holy Shit (Komp. von Robert Unterköfler) |
| 4, Rain Center (Komp. von Nina Feldgrill) | 8, 16 (Komp. von Robert Unterköfler) |

BANDMITGLIEDER BIOS UND CREDITS

Robert Unterköfler (*1992, Villach)

Robert Unterköfler ist ein österreichischer Saxophonist und Komponist. Neben Saxophon, als seinem Hauptinstrument, kann er weiters auf Klarinette, Flöte und dem digitalen Saxophon (EMEO) gehört werden. Robert schloss seinen Bachelor in Jazz-Saxophon an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK), sowie seinen Master in Musikpädagogik an der Jam Music Lab University ab. Während der Studienzeit lebte und studierte er weiters in Groningen und Rotterdam.

Robert Unterköfler arbeitete mit Musiker:innen aus aller Welt zusammen, nicht zuletzt an einer Albumaufnahme mit **Peter Erskine**. Er ist ein überaus vielseitiger Musiker und daher auch in den unterschiedlichsten Projekten gefragt, wie beispielsweise im *Orjazztra Vienna*, geleitet von **Christian Muthspiel**, *Slowklang*, geleitet von der österreichischen Sängerin **Amina Bouroyen** oder im **Valentin Duit Quartett**. Auch mit seinen eigenen Projekten, wie dem **Rote Welt Quintett**, *zwölf nach vier*, sowie seinem Solo-Programm **Sidrat** konnte er bereits große Erfolge feiern.



Preise:

Bruno-Gironcoli-Preis (2022)

Ö1-Jazz-Stipendium (2018)

Neueste Veröffentlichungen:

Album “Bernstein in Vienna” mit **PETER ERSKINE** (Origin Records), 2024

Album “Synergy” mit **Alan Bartus** (Quinton Records), 2024

Album “La Melodia della Strada” mit *Orjazztra Vienna* (Col-legno), 2023

Album “Conspiracy” mit **Tobias Hoffmann Jazz Orchestra** (MONS Records), 2022

Instagram: <https://www.instagram.com/robertunterkoefler/>

Website: <https://www.roteweltrecords.com/robert-unterkoefler/>

Erik Asatrian (*1997, Klagenfurt)

Erik Asatrian ist ein österreichischer / armenischer Pianist und Produzent, der sich besonders auf elektronisches Sounddesign spezialisiert hat. Erik schloss seinen Bachelor in Jazz-Klavier an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) ab und ist nun selbst Universitätslehrender für Schwerpunkt Pop-Keyboard und Production an der Gustav Mahler Privatuniversität (GMPU) in Klagenfurt.



Durch die vielfältigen, musikalischen Einflüsse von Jazz, Klassik, armenischer Volksmusik, sowie durch jene von elektronischen Elementen, schuf Erik Asatrian seine ganz individuelle, musikalische Sprache.

Er kann in vielen verschiedenen Projekten, wie etwa dem **Joander Cruz Quartet** oder in **EXEA**, einer Duo-Formationen mit der iranischen Sängerin EMMA gehört werden, wobei er hier hauptsächlich als Produzent und Sounddesigner fungiert. Mit letzterem Projekt konnten sie bereits große Erfolge feiern, zumal sie unter anderem für Auftritte nach San Francisco, LA und London eingeladen wurden.

Neueste Veröffentlichungen:

EP „The Last One“ mit **EXEA**, 2023

EP „Run Away With You“ mit **EXEA**, 2023

EP „Cookin’ Up“ mit **LOKY**, 2023

Album „Native“ mit dem **Joander Cruz Quartet**, 2023

Instagram: https://www.instagram.com/asat_erik/

Website: <https://www.erikasatrian.com/>

Nina Feldgrill (*1999, Vienna)

Nina Feldgrill ist eine Wiener E-Bassistin. Sie schloss ihren Bachelor in Jazz-Bass an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) ab und studiert derzeit ihren Master an der Jam Music Lab University, in welcher sie mit einem Vollstipendium ausgezeichnet wurde.



Seitdem sie 15 Jahre alt ist, hat Nina die Ehre, mit Größen der österreichischen Jazzszene in den unterschiedlichsten Projekten, wie dem **Werner Feldgrill Project** oder der **George Benson Collaboration** zusammenzuarbeiten, darunter mit **Thomas Kugi**, **Herwig Gradischnig**, **Oliver Gattringer**, **Mario Gonzi**, **John Arman** etc.

Momentan ist sie Teil mehrerer Formationen, wie etwa der Band **VIBERQUEEN**, geleitet von der österreichischen Vokalistin **Magdalena Hahnkamper**, der Band **Planet Yoni**, geleitet von der australischen Saxophonistin **Alana McPherson** and arbeitet weiters mit der bekannten iranischen Sängerin **EMMA** zusammen. Neben *river* leitet Nina weiters die Duo-Formation **Unterköfler/Feldgrill**.

Neueste Veröffentlichungen:

EP “Papageier Playa” mit **VIBERQUEEN**, (Unit Records) 2024

EP “Indigo” mit **VIBERQUEEN** (Unit Records), 2024

EP “Kraftkonsum” mit **VIBERQUEEN**, (Unit Records), 2024

EP "Turn Left" mit *Unterköfler/Feldgrill*, (Rote Welt Records), 2023
EP "Who Knew?" mit *Unterköfler/Feldgrill*, (Rote Welt Records), 2022

Instagram: https://www.instagram.com/f.n_i_na/

Website: <https://www.roteweltrecords.com/nina-feldgrill/>

Simon Springer (*1991, Innsbruck)

Simon Springer ist ein österreichischer Schlagzeuger. Er schloss seinen Master in Jazz-Schlagzeug an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) ab.

Simon ist ein großer Teil der österreichischen Jazz-, Fusion- und Contemporary Music - Szene (**Jakob Zimmermann Trio, Gene Pritsker, Rens Newland** uvm.) ebenso wie der österreichischen Popmusikszene (**Wolfgang Ambros, Gert Steinbäcker, Franz Morak** uvm.). Im Laufe seiner Karriere performte Simon Springer bereits weltweit (Deutschland, Schweiz, Italien, Frankreich, Polen, Rumänien, USA, Qatar, Saudi Arabien, Indien).



Preise:

Gewinner des Hansjürg Hensler Jazz Preises (GER) mit Tiktaalik (2018)

1. Platz beim ersten Tiroler Schlagzeuger Bewerb (2016)

Auszeichnung als „Best Newcomer“ in der Akademie des MeranOJazz Festivals, Italien (2014)

Auszeichnung als „Young Master“ der Outreach Music Academy (2011)

Neueste Veröffentlichungen:

Album „Singles, Grooves & Memories“ mit Rens Newland (Jive Music), 2022

Album „Resistance“ mit *Jakob Zimmermann Trio*, Edition Ö1 (ORF), 2021

EP „Be Yourself“ mit *KØLEEN*, 2021

Album „Blues Indeed“ mit Rens Newland & Fuse Bluezz (Jive Music), 2021

Instagram: https://www.instagram.com/simonspringer_music/

Website: <https://www.simonspringer.online/>